

Nur das Beste fürs eigene Kind

Ergebnissen der PISA-Studien zufolge - einem Programm zur internationalen Schülerbewertung, das zum Ziel hat, alltags- und berufsrelevante Kenntnisse und Fähigkeiten 15-jähriger Schüler zu messen - hat sich Deutschland im Laufe von sechs Jahren deutlich in der Rankingliste verbessert. Die Ergebnisse zeigen allerdings auch auf, dass noch viel Arbeit vor Deutschlands Lehrern liegt, um dauerhaft im oberen Leistungsfeld mitzumischen. Kinderförderung ist aber keineswegs nur Aufgabe von Lehrern und Erziehern, vielmehr beginnt sie bereits daheim in den eigenen vier Wänden. Insbesondere die heimische Förderung liegt den Pädagoginnen Brigitte vom Wege und Mechthild Wessel am Herzen, sodass sie den Ratgeber "Das große Ideenbuch Kinderförderung" verfasst haben, in dem man Vorschläge und hilfreiche Tipps zur bestmöglichen Förderung des eigenen Kindes findet.

Das Buch richtet sich in erster Linie an Eltern und Erzieher, die tagtäglich von Kindern umgeben sind und denen somit die Aufgabe einer erfolgreichen Kinderförderung obliegt. Es beinhaltet ein Sammelsurium an Ideen für Kinder von einem bis acht Jahren. Da Kinder verschiedener Altersgruppen nicht gleich sind und demzufolge unterschiedliche Förderungsmöglichkeiten benötigen, ist das Buch grob in drei Gruppen eingeteilt: Kleinkind (1-3 Jahre), Kindergartenkind (4-5 Jahre) und Schulkind (6-8 Jahre). Innerhalb dieser Gruppen erfolgt die Einteilung nach dem gleichen Schema: Sprache, Kognition, Bewegung, Kreativität, Musik und soziale Kompetenzen. Nach jeweils einer ausführlichen Einleitung, die Besonderheiten jeder der drei Kinderphasen ausführlich erläutert, führt ein einleitendes Kapitel in die oben genannten Gruppen.

Man erfährt nicht nur die neuesten Erkenntnisse in der Sprachforschung, die mit dem Teilbereich Spracherwerb einen bedeutenden Anteil in der Kinderförderung innehat, sondern zudem Tipps und Tricks zur Förderung der Kinder in den eigenen vier Wänden. Nach den einleitenden Texten geht es dann richtig los: Man findet Lieder, Spiele, Bastelanleitungen, lustige Verse, Geschichten und noch einiges mehr. Da wird jedes Kind (und jeder Erwachsene) sicherlich das Passende finden. Und das Besondere ist, dass selbst die benötigten Materialien von den Kindern hergestellt werden können. Ganz so wie es in der Kinderförderung eben sein sollte.

Brigitte vom Wege und Mechthild Wessel verfügen als ausgebildete Sozialpädagoginnen über sehr gute Kenntnisse, von dem, was sie in "Das große Ideenbuch Kinderförderung" niedergeschrieben haben - zumal sie an der Fachschule für Sozialpädagogik in Iserlohn unterrichten. Ihnen gelingt eine exzellente Mischung aus wissenschaftlicher Informationsvermittlung, was die Grundlage für dieses Buches und somit für die Kinderförderung legt, und anregendem, kunterbuntem Ratgeber für Eltern, die für ihre Kinder nur das Beste möchten. Insbesondere der Spaßaspekt tritt in diesem Buch hervor - da muss man sich nur die lustig-bunten Illustrationen von Detlef Kersten betrachten, die Freude am Lernen erwecken. Mit Tipps aus diesem Buch verbringen Kinder und Erwachsene sicherlich viele gemeinsame Stunden - ganz im Sinne der Autorinnen. Und wenn man nebenbei sein eigenes Kind fördern kann, dann ist dies noch umso schöner.

Susann Fleischer 24.08.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info